

Niedersachsens Vielfalt „statistisch belegt“!

Jede Region in Niedersachsen hat ihre eigenen Stärken. Jede Region hat ihre eigene Identität. Das Regionalmonitoring Niedersachsen soll dazu beitragen, diese Vielfalt auf Basis von statistischen Zahlen zu veranschaulichen.



Für mobile Endgeräte optimiert

Das Online-Angebot ist für mobile Geräte optimiert. So erhalten Sie automatisch die beste Darstellung unabhängig von dem verwendeten Gerät. Die Installation einer App ist nicht erforderlich.

Herausgeberin
Niedersächsische Staatskanzlei
Referat 402

Telefon +49 511 120-8463
E-Mail regionalmonitoring@stk.niedersachsen.de

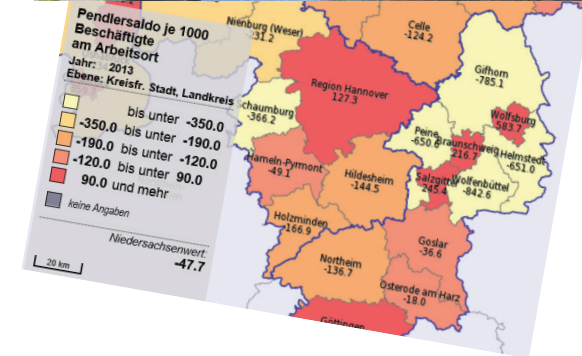
www.regionalmonitoring.niedersachsen.de

Bildnachweis
Niedersächsische Staatskanzlei, Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Tourismus Marketing Niedersachsen (TMN), Peter Hamel, Nicole Kanning, Hans Kutsch, Landkreis Friesland, Lüneburger Heide GmbH, Meyer Werft, Dr. Julia Otto, Jürgen Zietz

Kartenquelle
GeoBasis-DE / 2013 BKG

September 2015

Dieses Faltblatt ist entstanden in Zusammenarbeit mit dem



Regionalmonitoring
Niedersachsen:
Daten überall und jederzeit
auf einen Blick





Birgit Honé
Staatssekretärin für Europa und Regionale Landesentwicklung in der Niedersächsische Staatskanzlei

Regionalmonitoring Niedersachsen

Mit dem „Regionalmonitoring Niedersachsen“ werden ausgewählte aktuelle Daten des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) in Karten anschaulich aufbereitet und kostenfrei im Internet zur Verfügung gestellt. Damit können sich sowohl Fachleute als auch die interessierte Öffentlichkeit schnell und unkompliziert einen umfassenden Überblick über ein breites Themenspektrum verschaffen.

Das Regionalmonitoring zeigt Entwicklungsunterschiede und -tendenzen in den niedersächsischen Teilräumen auf. Daraus lässt sich regional differenziert ableiten, wo es Handlungsbedarf für die Landes- und Regionalentwicklung gibt. Die Betrachtung von Entwicklungsverläufen dient zudem der Einschätzung der mittel- und langfristigen Wirkungen von Maßnahmen der Regionalentwicklung.

Unser Regionalmonitoring wird kontinuierlich erweitert und aktualisiert. Es stellt eine wesentliche Planungsgrundlage für die Landesentwicklungspolitik dar.

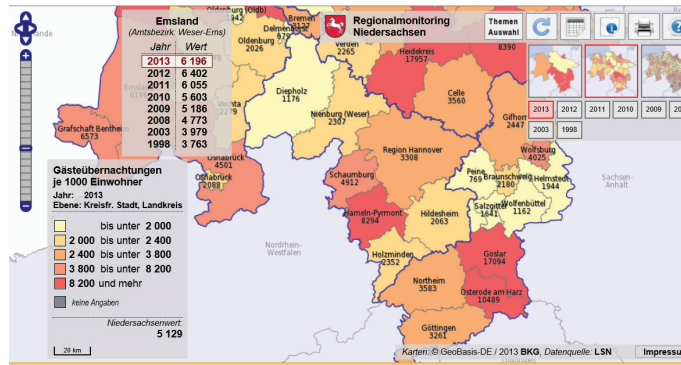
Ich wünsche mir, dass das Angebot der Niedersächsischen Staatskanzlei und des LSN auf ein breites Interesse trifft und freue mich über Ihre Anregungen zur technischen und inhaltlichen Weiterentwicklung.

Welche Themengebiete gibt es?

Unter www.regionalmonitoring.niedersachsen.de werden die Themen Bevölkerung, Wirtschaft, Arbeit und Beschäftigung, Soziales, Bildung sowie Öffentliche Finanzen behandelt.

Wie werden die Themen dargestellt?

Die Daten können auf Ebene der Amtsbezirke der Ämter für regionale Landesentwicklung (ArL), der Landkreise und kreisfreien Städte sowie bis auf Ebene der Einheits- und Samtgemeinden in einer Entwicklung der vergangenen 15 Jahre abgerufen werden, soweit es die jeweilige Statistik zulässt.



Darüber hinaus wurden auch Daten für Hamburg und Bremen sowie Bremerhaven integriert, um der Bedeutung dieser Städte für das niedersächsische Umland gerecht zu werden.



Eine tabellarische Darstellung, die auch heruntergeladen werden kann, bietet eine Übersicht aller Gebietseinheiten mit den dazugehörigen Werten. Eine Sortierfunktion ermöglicht den schnellen Blick auf höchste und niedrigste Werte.

Schlüssel	Gebietsname	Wert
03451	Ammerland	6 512
03452	Aurich	19 447
03101	Braunschweig	2 180
04011	Bremen	3 127
04012	Bremerhaven	3 253
03351	Celle	3 560
03453	Cloppenburg	2 248

Bei der Entwicklung wurde auf klares und kontrastreiches Layout geachtet sowie eine Vorlesefunktion integriert.

Außerdem können skalierbare Karten und Kartenausschnitte ausgedruckt werden.

Woher stammen die Daten?

Sämtliche Daten werden vom Landesamt für Statistik Niedersachsen bereitgestellt. Sie sind im umfangreichen Angebot der LSN-Online-Regionaldatenbank integriert.

Alle Daten werden laufend aktualisiert und die Themengebiete durch weitere Indikatoren erweitert.

